

Indagine „Italiano Globale“ e „Roma letteraria“



Prof. Massimo Vedovelli



Prof. Filippo La Porta
© Rino Bianchi



**Thema des Zentralabiturs NRW Italienisch
„Roma: grandezza e splendore della Città Eterna;
sfide di una metropoli moderna;
l'immagine della città in letteratura e film;
centro di potere statale e ecclesiastico“.**

Samstag, 30.11.2019, 10.00 - 13.00 h

**im Italienischen Kulturinstitut
Universitätsstr. 81 - Köln**

Indagine „Italiano Globale“ e „Roma letteraria“

Begegnung mit zwei bedeutenden Persönlichkeiten der italienischen Kulturszene.

Prof. Massimo Vedovelli illustriert die Ergebnisse des von Tullio De Mauro geleiteten Forschungsprojektes über den Stand der italienischen Sprache im Ausland.

Prof. Filippo La Porta präsentiert sein Buch „Roma è una bugia“, erschienen 2014 bei Laterza, sowie seine Sichtweise auf Rom anhand eines Überblicks über die bedeutendsten römischen Schriftsteller.

Moderation: **Gualtiero Zambonini**

Ein Projekt des oli-Treffs NRW, dem engagierte Fachleute angehören, die sich für die Stärkung der italienischen Sprache in Deutschland einsetzen.

In Zusammenarbeit mit:

VDIG Vereinigung Deutsch-Italienischer Kultur-Gesellschaften, oli-Sprachoffensive Italienisch, Leibniz-Montessori-Gymnasium Düsseldorf, Verein der Freunde des Italienischen Kulturinstituts Köln e.V. und mit Unterstützung des Generalkonsulats der Republik Italien in Köln

In italienischer Sprache mit

Teilnahmebescheinigung

Verbindliche Voranmeldung bis zum 28.11.2019

unter iicolonia@esteri.it.



Leibniz-Montessori-Gymnasium